

„Musique de Salon“

Französische Salonmusik der Jahrhundertwende
für Sopran, Querflöte und Klavier



Das Bremer Ensemble, bestehend aus Corinna Reynolds - Sopran, Caroline Messmer - Querflöte und Monika Arnold - Klavier entführt das Publikum auf elegante Weise in die Pariser Salons der Jahrhundertwende.

Das Trio gestaltet einen vielseitigen Konzertabend mit der faszinierenden Musik des französischen Impressionismus, anregend moderiert und mit feinen Anekdoten geschmückt. Auf dem Programm stehen lebendige, schwungvolle Walzer von E.Satie und F. Poulenc, einfühlsame und farbenreiche Musik von M. Ravel und G.Fauré, virtuose Flötenmusik von F. Borne, sowie Lieder und Triowerke der französischen Komponistin Cecile Chaminade.

Kontakt:

www.corinna-reynolds.de

caroline.messmer@nord-com.net

www.monika-arnold-klavier.de

“Musique de Salon“ vitae



Corinna Reynolds- Sopran

Corinna Reynolds, deutsch-britische Sopranistin, studierte Gesang und Klavier. Sie schloss ihr Studium mit dem künstlerischen und pädagogischen Diplom an der Musikhochschule in Würzburg ab. Schon während des Studiums wirkte sie mehrfach solistisch in CD-Produktionen des Bayerischen Rundfunks mit. Sie war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Sie ist seitdem als freischaffende Künstlerin und Musikpädagogin tätig. Engagements im Konzert-Opern- und Oratorienfach führten sie unter anderem nach München, Wien, Graz, Würzburg, Bamberg und Bremen

Caroline Messmer - Querflöte

1989 - 1993 Ausbildung zur Instrumentalpädagogin mit Hauptfach Querflöte an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Münster bei Prof. U. Wüst

1994 Aufbaustudium an der Hochschule für Künste Bremen bei M. Rust

1997 Abschluss "Künstlerische Reifeprüfung"

Aktive Teilnahme an Meisterkursen, u.a. bei E. Haupt, M.M. Kofler, A. Lieberknecht, W. Benett und L. Dean

Orchestertätigkeit u.a. mit der Europa Chor Akademie und Stahlsaitenbarock
Solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit mit verschiedenen Ensembles, u.a.
dem Querflötentrio tre donne mobili, Duo Villanesca (Flöte und Gitarre) und O-ton
Oldenburg.

2000 bis 2004 Studium an der Akademie für Alte Musik in Bremen im Fach Traversflöte,
bei Prof. M. Root

Konzerttätigkeit auf historischen Instrumenten u.a. mit Bremer Ratsmusik, Göttinger
Barockorchester und L'arco Hannover

Monika Arnold - Klavier

Geboren in Ulm

Schulmusik- und Germanistikstudium an der Universität Kassel bei Hellmuth Vivell und
Nicolai Posnjakow.

Klavierstudium an der Hochschule für Künste in Bremen bei Prof. Kurt Seibert und
Prof. Luciano Ortis mit dem Studienabschluss "Künstlerische Reifeprüfung".

Teilnahme an Meisterkursen bei Prof. Detlef Kraus und Prof. András Hamary.

1993 -2005 Korrepetitorin und Pianistin am Waldau- Theater in Bremen.

2017 Pianistin am Weyher Theater

Rundfunk und Fernsehaufnahmen, sowie CD- Produktionen

Konzerttätigkeit als Liedbegleiterin und in verschiedenen kammermusikalischen
Ensembles

„Musique de Salon“

<i>P. Gaubert</i> (1879-1941)	Madrigal
<i>G. Fauré</i> (1845-1924)	Le papillon et la fleur Au bord de l'eau Sicilienne
<i>J. Massenet</i> (1842-1912)	Tristesse du soir
<i>C. Saint-Saëns</i> (1821-1899)	Viens! Une flûte invisible soupire...
<i>M. Bonis</i> (1858-1937)	Pièce
<i>A. Caplet</i> (1878-1925)	Viens! Une flûte invisible soupire...
<i>E. Satie</i> (1866-1925)	Je te veux
<hr/>	
<i>F. Borne</i> (1840-1920)	Habanera (aus d. Carmen-Fantasie)
<i>P. Viardot</i> (1821-1910)	Reverie
<i>M. Ravel</i> (1875-1937)	Pièce en forme de Habanera
<i>F. Poulenc</i> (1899-1963)	Le chemins de l'amour
<i>C. Chaminade</i> (1857-1944)	La première lettre Alleluia
<i>J. Mouquet</i> (1867-1946)	La Flute de Pan op. 15 1. Pan et les bergers
<i>C. Chaminade</i>	Portrait